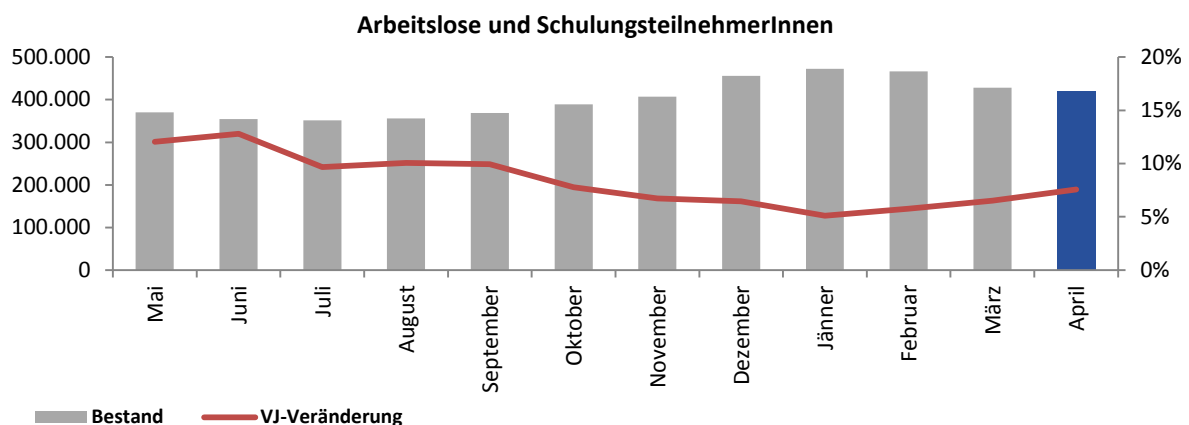


Das Arbeitsservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

April 2015

„Mit rund 352.000 arbeitslos gemeldeten und rund 68.000 Personen in Schulung verschlechtert sich die Arbeitsmarktsituation leider wie erwartet deutlich. Zusammen sind damit aktuell rund 420.000 Personen betroffen, das ist zwar gegenüber Ende März 2015 ein saisonbedingtes Minus von rund 9.000, gegenüber dem Vorjahr jedoch ein Plus von fast 30.000 Personen, mehr als Bregenz Einwohner hat. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit betrifft alle wichtigen Branchen und Bundesländer, einzig positiv der deutliche Anstieg der Zugänge an offenen Stellen (+8,0%). Statistisch informativ ist Ende April ein Blick auf die Tourismusarbeitslosigkeit, die – aktuell um 15.000 höher als vor einem Monat – saisonbedingt immer Ende April und Ende November ihre Höchststände erreicht. Wir werden den Tourismusarbeitsmarkt in unserem Spezialthema näher beleuchten.“, Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	351.985	+44.468	+14,5%
Frauen	153.626	+16.676	+12,2%
Männer	198.359	+27.792	+16,3%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.496.255	+19.775	+0,6%
Frauen	1.631.128	+10.835	+0,7%
Männer	1.865.127	+8.940	+0,5%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	9,1%	+1,0 %-Punkte	
Frauen	8,6%	+0,8 %-Punkte	
Männer	9,6%	+1,2 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	419.875	+29.586	+7,6%
Frauen	188.662	+9.181	+5,1%
Männer	231.213	+20.405	+9,7%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,6%	0,0 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	10,5%	0,0 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: März 2015 (Veränderung zum März 2014)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	351.985	+44.468	+14,5%
Frauen	153.626	+16.676	+12,2%
Männer	198.359	+27.792	+16,3%
Salzburg	17.690	+939	+5,6%
Kärnten	25.615	+1.527	+6,3%
Vorarlberg	11.075	+814	+7,9%
Steiermark	42.149	+3.344	+8,6%
Tirol	31.003	+2.532	+8,9%
Burgenland	9.172	+858	+10,3%
Oberösterreich	37.979	+4.144	+12,2%
Niederösterreich	54.955	+6.507	+13,4%
Wien	122.347	+23.803	+24,2%
InländerInnen	254.045	+24.928	+10,9%
AusländerInnen	97.940	+19.540	+24,9%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	46.317	+3.568	+8,3%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	212.218	+27.183	+14,7%
Ältere (50 Jahre und älter)	93.450	+13.717	+17,2%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	164.697	+20.962	+14,6%
Personen mit Lehrausbildung	114.264	+12.678	+12,5%
Personen mit mittlerer Ausbildung	17.930	+1.741	+10,8%
Personen mit höherer Ausbildung	32.736	+5.058	+18,3%
Personen mit akademischer Ausbildung	20.280	+3.950	+24,2%
Herstellung von Waren	30.324	+2.833	+10,3%
Bau	28.814	+3.188	+12,4%
Handel	51.063	+5.252	+11,5%
Verkehr und Lagerei	17.601	+1.922	+12,3%
Beherbergung und Gastronomie	56.894	+5.616	+11,0%
Gesundheits- und Sozialwesen***	8.763	+1.046	+13,6%
Arbeitskräfteüberlassung	37.862	+5.216	+16,0%
Zugänge	92.153	+861	+0,9%
Abgänge	111.372	-1.231	-1,1%
darunter Abgänge in Beschäftigung	61.848	+3.619	+6,2%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	116	+8	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	143	+35	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	26.587	+16.559	+165,1%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	107.660	+30.843	+40,2%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	67.890	-14.882	-18,0%
Frauen	35.036	-7.495	-17,6%
Männer	32.854	-7.387	-18,4%
Wien	24.924	-9.860	-28,3%
Burgenland	2.121	-414	-16,3%
Niederösterreich	9.614	-1.827	-16,0%
Vorarlberg	2.582	-358	-12,2%
Oberösterreich	10.170	-1.309	-11,4%
Kärnten	3.626	-348	-8,8%
Steiermark	9.037	-760	-7,8%
Tirol	2.652	-135	-4,8%
Salzburg	3.164	+129	+4,3%
InländerInnen	49.038	-11.295	-18,7%
AusländerInnen	18.852	-3.587	-16,0%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	28.908	-690	-2,3%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	33.078	-10.076	-23,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	5.904	-4.116	-41,1%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	37.665	-8.623	-18,6%
Personen mit Lehrausbildung	16.181	-3.463	-17,6%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.766	-782	-17,2%
Personen mit höherer Ausbildung	6.606	-1.200	-15,4%
Personen mit akademischer Ausbildung	3.224	-634	-16,4%
Herstellung von Waren	6.000	-1.247	-17,2%
Bau	3.064	-945	-23,6%
Handel	9.535	-2.558	-21,2%
Verkehr und Lagerei	1.976	-805	-28,9%
Beherbergung und Gastronomie	5.896	-1.509	-20,4%
Gesundheits- und Sozialwesen***	2.133	-524	-19,7%
Arbeitskräfteüberlassung	5.061	-2.445	-32,6%
Zugänge	21.074	-6.314	-23,1%
Abgänge	21.536	-6.894	-24,2%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	419.875	+29.586	+7,6%
Frauen	188.662	+9.181	+5,1%
Männer	231.213	+20.405	+9,7%
Vorarlberg	13.657	+456	+3,5%
Burgenland	11.293	+444	+4,1%
Kärnten	29.241	+1.179	+4,2%
Steiermark	51.186	+2.584	+5,3%
Salzburg	20.854	+1.068	+5,4%
Oberösterreich	48.149	+2.835	+6,3%
Tirol	33.655	+2.397	+7,7%
Niederösterreich	64.569	+4.680	+7,8%
Wien	147.271	+13.943	+10,5%
InländerInnen	303.083	+13.633	+4,7%
AusländerInnen	116.792	+15.953	+15,8%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	75.225	+2.878	+4,0%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	245.296	+17.107	+7,5%
Ältere (50 Jahre und älter)	99.354	+9.601	+10,7%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	202.362	+12.339	+6,5%
Personen mit Lehrausbildung	130.445	+9.215	+7,6%
Personen mit mittlerer Ausbildung	21.696	+959	+4,6%
Personen mit höherer Ausbildung	39.342	+3.858	+10,9%
Personen mit akademischer Ausbildung	23.504	+3.316	+16,4%
Herstellung von Waren	36.324	+1.586	+4,6%
Bau	31.878	+2.243	+7,6%
Handel	60.598	+2.694	+4,7%
Verkehr und Lagerei	19.577	+1.117	+6,1%
Beherbergung und Gastronomie	62.790	+4.107	+7,0%
Gesundheits- und Sozialwesen***	10.896	+522	+5,0%
Arbeitskräfteüberlassung	42.923	+2.771	+6,9%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	27.707	+52	+0,2%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	27.613	+1.780	+6,9%
Zugänge im aktuellen Berichtsmonat	37.117	+2.734	+8,0%
Abgänge im aktuellen Berichtsmonat	35.786	+18	+0,1%
darunter Stellenbesetzungen	30.429	-385	-1,2%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	23	-0	-
bisherige Laufzeit (Tage)	41	-0	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	3.088	+49	+1,6%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	13.966	-718	-4,9%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	4.761	+313	+7,0%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	5.412	-167	-3,0%
Lehrstellenandrangsziffer	1,5	+0,1	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	1.673	+ 264	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung: Datenrevision durch Statistik Austria (rückwirkend bis 2004) im Zuge methodischer Neuerungen des Hochrechnungsverfahrens, u.a. Verwendung des Erwerbsstatus aus Verwaltungsdaten (bei Nicht-Beantwortungen). Dies findet ebenfalls in folgenden Ländern statt: Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und den Niederlanden.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

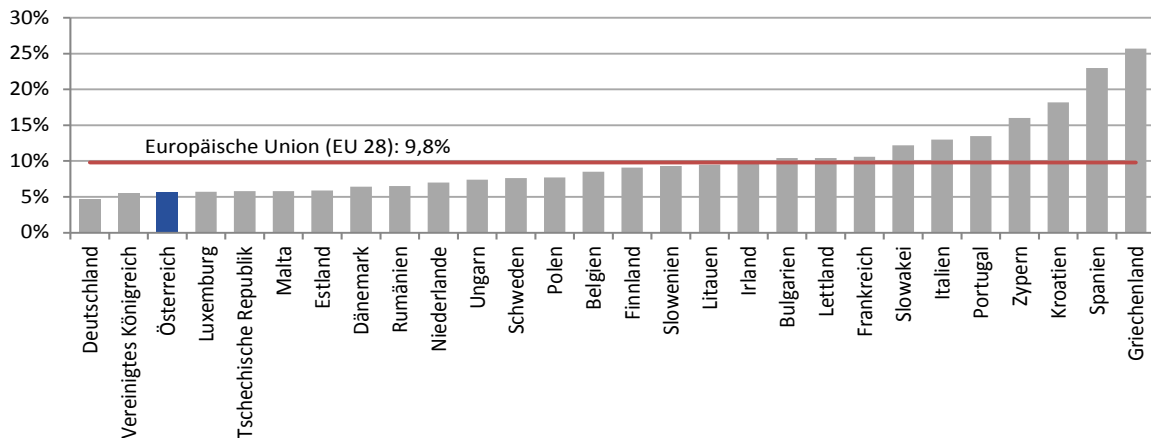
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „Lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

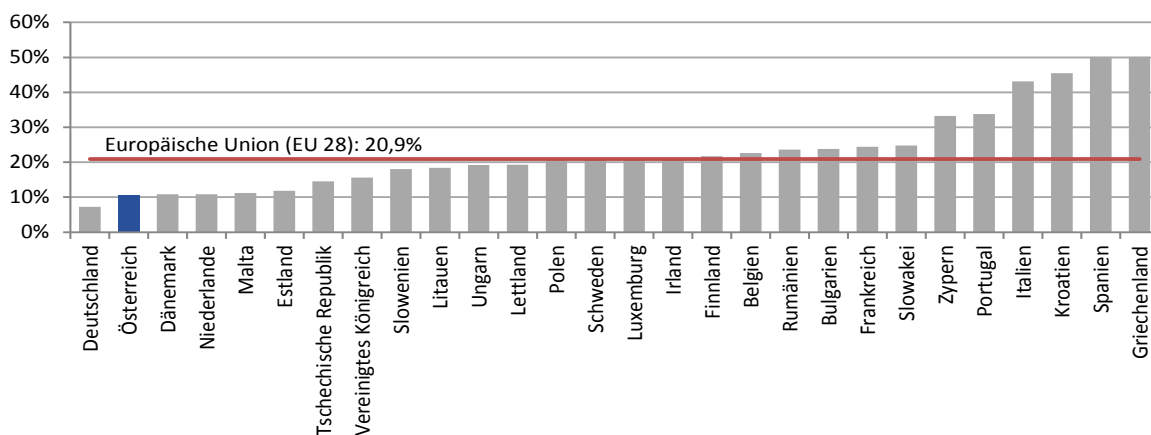
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.04.2015)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.04.2015)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, Mai 2015